



LANUV NRW, Postfach 10 10 52, 45610 Recklinghausen

Per E-Mail an Verteiler

Auskunft erteilt:  
Christiane Ratsak  
Direktwahl 02361/305-2233  
Fax -59920  
82-oeko@LANUV.nrw.de

Aktenzeichen  
bei Antwort bitte angeben

Ihre Nachricht vom:  
Ihr Aktenzeichen:

## **Überwachung der Einhaltung der Vorschriften auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus**

### **3. Rundschreiben an Importeure und Erstempfänger in NRW**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte Sie über weitere Änderungen und Entwicklungen informieren, die derzeit bei der Nutzung von TRACES passieren.

Am 6.12. hat die TRACES-Administration eine geänderte Oberfläche aktiv geschaltet, die bei einigen von Ihnen für Verwirrung gesorgt hat.

Hierzu folgende Information:

Die geänderte Oberfläche wurde im Rahmen der Umstellung vom aktuell geltenden COI auf das neue COI aktiviert, das ab 1.1.2022 für dann neu auszustellende Sendungen zu verwenden ist.

Wenn man aktuell ein COI aufruft, dann ist die Reihenfolge und Benennung der Felder zum Teil geändert. In der Maske werden die Ziffern und Überschriften für die Felder verwandt, wie sie ab 1.1.2022 für das neue COI gelten werden. Dabei sind derzeit nur die Inhalte eingeblendet, die schon im aktuellen COI vorhanden sind.

Das bedeutet z.B., dass die Information über den Eingangsort nicht in Feld 9, sondern in Feld 10 angezeigt wird; der erste Empfänger wird nicht in Feld 12, sondern in Feld 24 aufgeführt; das Ergebnis der COI-Prüfung erscheint in Feld

Datum: 08.12.2021

Hauptsitz:  
Leibnizstraße 10  
45659 Recklinghausen  
Telefon 02361 305-0  
Fax 02361 305-3215  
poststelle@lanuv.nrw.de  
www.lanuv.nrw.de

Dienstgebäude:  
Duisburg, Wuhanstraße 6

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Die Dienststelle liegt unmittelbar  
an der Westseite des Hbf  
Duisburg.

Bankverbindung:  
Landeshauptkasse NRW  
Helaba  
BIC-Code: WELADED3  
IBAN-Code:  
DE59 3005 0000 0001 6835 15



30 und nicht in Feld 20. Die Funktionen der Felder sind, soweit mir bisher bekannt, aber unverändert und können von den Personen bzw. Unternehmen, die sie bisher ausgefüllt haben, auch weiterhin genutzt werden.

Wenn man allerdings das PDF zu dem COI aufruft, dann erscheint das aktuelle COI-Formular, die Informationen sind dann – anders als in der Bildschirmansicht, unter der gewohnten Nummer an der bisherigen Stelle.

Die Felder 19 und 20 sind eigentlich in dem alten COI-Formular nicht vorgesehen, aber trotzdem schon aktiviert.

In dem DA-COI (siehe mein erstes Rundschreiben vom 29.10.21) wird Feld 19 wie folgt beschrieben:

*„Feld 19: Name, Anschrift und EORI-Nummer gemäß Artikel 1 Nummer 18 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 des für die Sendung verantwortlichen Unternehmers im Sinne von Artikel 2 Nummer 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2021/xxx [C(2021) 8811]. Dieses Feld ist von dem in Feld 12 angegebenen Einführer auszufüllen, wenn dieser Einführer **nicht** der für die Sendung verantwortliche Unternehmer ist.“*

Ob zum jetzigen Zeitpunkt die zuständige Behörde eine Meldung erhält, wenn Feld 20 ausgefüllt wird, ist mir leider nicht bekannt.

In der Abfolge der Nummern in der Bildschirmansicht gibt es durch dieses Vorgehen Lücken, z.B. fehlen die Nummern 21 und 22. Grund ist, dass es diese Nummern erst im neuen COI ab 1.1.2022 geben wird, daher sind sie aktuell durch die TRACES-Administration ausgeblendet.

Es besteht anscheinend in einigen Fällen die Unsicherheit, welche Behörde aktuell für die Freigabe der COI zuständig ist. Das LANUV wird für Orte innerhalb von NRW erst am 1.1.2022 diese Zuständigkeit übernehmen, bis dahin sind weiterhin die Zollämter an den jeweiligen Orten für die COI-Bearbeitung zuständig. Dieses wurde von der Generalzolldirektion auch in einem Schreiben an die Zollämter klargestellt.

Auf die Übergangsregelung nach Artikel 12 des DA-COI möchte ich an dieser Stelle verweisen. Importe, für die das COI vor Jahreswechsel erstellt wurde, werden nach dem alten Muster abgefertigt.



Seite 3 / 08.12.2021

Einige von Ihnen haben Fragen gestellt, diese werden derzeit gesammelt und sollen in einem FAQ wieder zurückgespiegelt werden. Sobald weitere Informationen über das künftige Vorgehen vorliegen, werden wir Sie hierüber informieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Ratsak